

BBK TAMSWEG ORGANISIERTE NÄHKURS

Bäuerinnen nähten Biosphären-Dirndl



Foto: Rotschopf

Unter der Leitung von Bezirkstrachtenreferentin und Obfrau der Lungauer Trachtenfrauen Katharina Schröcker nähten sich Lungauer Bäuerinnen über die Wintermonate ein neues Dirndl. Vier Bäuerinnen entschieden sich für das neue Biosphären-Dirndl.

ADELHEID WIDMOSER

Im Sommer 2012 wurde der Lungau gemeinsam mit den Kärntner Nockbergen zum UNESCO-Biosphärenpark ausgezeichnet. Für die Bezirkstrachtenreferentin Katharina Schröcker war dies die ideale Gelegenheit, ein Biosphären-Dirndl für die Dame sowie ein Biosphären-G'wandl für den Herrn zu designen. „Ich habe mich auf die Suche nach einem Grundkonzept gemacht, wobei ich geschaut habe, ob es in der Lungauer und in der Kärntner Tracht gemeinsame Elemente gibt – und ich bin tatsächlich fündig geworden“, erzählt Katharina Schröcker. „Die Patte unserer Lungauer Wintertracht hat dieselbe Form wie der Stecker von der Gitschtaler sowie der Untermölltaler und der Obermölltaler Festtracht.“ Beim Biosphären-Dirndl ist die Patte mit Zierknöpfen (Holz-, Hirschhorn-, Perlmutter-, Silberknöpfe) und mit einem beliebigen Lederhosenmotiv, gearbeitet in Reliefstepperei (sehr alte Technik), versehen. Für das Rückenteil sind zwei Va-

rianten möglich: Die Form des einfachen Leibkittls sowie der Liesertaler Rücken. Der Leibkittel hat österreichweit Gültigkeit und passt somit sowohl für Kärnten als auch für den Lungau. Ebenso wichtig war der Obfrau der Lungauer Trachtenfrauen, dem Biosphären-gedanken gerecht zu werden. Dem Einsatz natürlicher Materialien räumte die Trachtenreferentin oberste Priorität ein, ebenso wie dem Einbringen alter Handwerkstechniken.

Material:

- Leib und Einfassung: Leinen, Bauernleinen oder Handwebe einfarbig
- Kittl: Baumwolle gemustert, feines Leinen gemustert, echter Blaudruck oder Handwebe gemustert
- Schürze: bevorzugt Handdruck auf Baumwolle, feinem Leinen oder Seide
- Knöpfe: Hirschhorn-, Perlmutter-, Holz- oder Silberknöpfe (evtl. mit verschiedenen Prägungen)

Bei der Landeseröffnung des Bauernherbstes „Innengebirg“ im August letzten Jahres in Tamsweg wurde die Biosphären-Tracht erstmalig präsentiert. Beim Trachtennähkurs der Lungauer Bäuerinnen, organisiert von Fl. Rosemarie Rotschopf, BBK Tamsweg, wurde das neue Biosphären-Dirndl von vier Bäuerinnen gewählt. Rechts im Bild Katharina Schröcker mit drei von vier Bäuerinnen im selbstgenähten Biosphären-Dirndl.



IN DREI BEZIRKEN

Trachtenbörse- Wochenende

- Saalfelden, Pfarrsaal
- Bad Hofgastein, Pfarrsaal
- Scheffau, Vereinsheim

Annahme: Fr, 4. April, 10 bis 18 Uhr;
Verkauf: Sa, 5. April, 9 bis 17 Uhr und
So, 6. April, 10 bis 14 Uhr; Rückgabe:
So, 6. April, 14 bis 17 Uhr (gilt für alle
Orte) www.heimatvereine.at

Foto: Fürstaller